

Merkblatt: Mit dem Handy in die Ferien

Das Handy bleibt in den Ferien im Ausland eine Kostenfalle. Vor allem wer sein Mobiltelefon zum Surfen benutzt, kann zu Hause ein böse Überraschung erleben. «Kassensturz» nennt die wichtigsten Tipps für die Handy-Nutzung in den Ferien:

- Combox in den Ferien ausschalten – auf die Sprachmailbox umgeleitete Anrufe kosten dreimal: Ein erstes Mal für die Verbindung über das fremde Telefonnetz, ein zweites Mal für die Umleitung auf die Combox in die Schweiz und ein drittes Mal fürs Abhören der Mailbox vom Ausland in die Schweiz.
- Daten-Roaming abschalten. Sonst kann das Handy unbemerkt aufs Internet zugreifen und Updates oder andere Daten herunterladen. Am besten lässt man das Daten-Roaming gleich beim Händler ausschalten.
- Handy in den Ferien nur bei Bedarf einschalten – im Ausland kosten auch eingehende Anrufe.
- Bei Anrufen in Abwesenheit nicht zurückrufen. Anrufer per SMS über Urlaub informieren.
- SMS schreiben statt telefonieren.
- Öffentliche Telefone benutzen.
- Sich aus der Schweiz im Hotelzimmer anrufen lassen.
- Ausländische Prepaid-Karten kaufen (lohnt sich für Vielnutzer).
- Mit Optionen günstiger aus dem Ausland telefonieren.
- Nicht mit dem Handy surfen und wenn doch, dann nur mit Option. In der Regel ist es günstiger, in Internetcafés oder im Hotel zu surfen als mit dem Handy.
- Roamingtarife vergleichen.